

**HIER FÜRS
WIR** 



**MÜHLDORFS ZUKUNFT
GEMEINSAM GESTALTEN**

GRÜNE WÄHLEN!





KATHRIN ENZINGER

47, Dipl. Kauffrau, Stadträtin

„Junge Menschen sind die Zukunft. Mühldorf muss für unsere Kinder/Studenten an Attraktivität gewinnen. Mehr Radwege, Sportmöglichkeiten für jeden drinnen wie draußen und ein Campus im Herzen von Mühldorf.“



CHRISTOPH SCHÜTZENHOFER

48, Dipl. Ing. Studienrat für Realschule

„Kinder und Jugendliche verdienen sichere Wege zur Schule und zu ihren Aktivitäten. Ich kämpfe für sichere Fahrradwege und ein vielfältiges Freizeitangebot in Mühldorf.“



SUSAN SCHNITTER

27 Studentin Soziale Arbeit

„Kommunalpolitik ist Heimatpolitik. Deshalb trete ich für ein Mühldorf an, in dem niemand übersehen wird. Gerade junge Menschen sollen hier Chancen und eine Zukunft für sich sehen.“



DR. MATTHIAS KRAFT

62, Rechtsanwalt, Mediator, Legal Tech Innovation Partner, Stadtrat

„Schutz von Demokratie und Rechtsstaat ist nicht nur eine Frage der großen Politik. Er fängt im Stadtrat an. Wir benötigen einen starken Stadtrat, der die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vertritt.“



KRISTIN MARTL-HASSAN

43, Finanzbeamtin, Ortsvorsitzende Grüne Mühldorf, Vorstandsmitglied „Mühldorf ist bunt e.V.“

„Mir liegt das Thema Tierschutz am Herzen, denn gerade in der Kommunalpolitik gibt es hier viel zu tun. Tiere haben keine Lobby – daher brauchen sie unsere Unterstützung.“



DOMINIK HÜLLER

33, Unternehmer & IT-Berater, Trainer & Kassier Crossfit TSV 1860 Mühldorf, IHK-Dozent

„Ein wirtschaftlich starkes Mühldorf mit engagierter Zivilgesellschaft und intakter Natur ist das Rückgrat für unseren heutigen und zukünftigen Wohlstand.“



DR. ADELHEID KÜCKELHAUS

71, Sozialökonomin em.

„Mühldorf muss endlich klimafreundlich umsteuern: im Verkehr, in der Stadtplanung, beim Schutz gegen Hitze und Sturzfluten – aber auch im sozialen Miteinander! Dafür setze ich mich ein.“



DR. GEORG GAFUS

63, Religionslehrer Berufsschule, Stadtrat, Kreisrat

„Offen reden. Fehler eingestehen. Gemeinsam handeln. Ein Bürgermeister, der fair zusammenarbeitet, Beschlüsse umsetzt und liefert: rechtzeitiger Haushalt, Stadtbau für alle. Nicht behauptet – gemacht.“



DR. HEIKE SPÖNFÖCHNER

61, Frauenärztin

„Ich setze mich für mehr Frauen im Mühldorfer Stadtrat ein. Frauen bringen wichtige Perspektiven in Umwelt- und Klimaschutz ein und machen Entscheidungen transparenter, konsequenter und toleranter – direkt hier vor Ort.“



DANIEL MAREY

25, Azubi Einzelhandel, Ortsvorsitzender Grüne Mühldorf

„Fairness, Vielfalt & Tierschutz – Ich kämpfe für ein bezahlbares Mühldorf mit starker und bunter Zivilgesellschaft, in dem jede*r Heimat finden und nachhaltig Zukunft gestalten kann.“



TAMARA MARTIN

44, Lehrerin



DR. LÁSZLÓ EIFERT

35, Experte für Flexibilität und Smart Grid



LYDIA KRAFT

56, Rechtsanwaltsfachangestellte



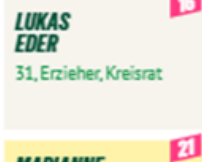
MARTIN KYDD-ROBINSON

39, Marketing Manager, Vorstandsmitglied „Mühldorf ist bunt e.V.“



LENA KEHL

41, Photovoltaikplanerin



LUKAS EDER

31, Erzieher, Kreisrat



LENA HILGER

32, Grundschullehrerin



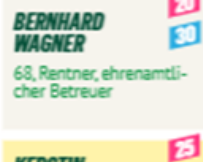
FINN MELZER

24, Softwareentwickler, Kreissprecher Grüne Jugend



SUSANNE VOGT

70, PfarrerIn em.



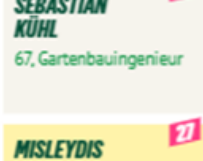
BERNHARD WAGNER

68, Rentner, ehrenamtlicher Betreuer



MARIANNE OTT

64, Rechtsanwaltsfachangestellte



SEBASTIAN KÜHL

67, Gartenbauingenieur



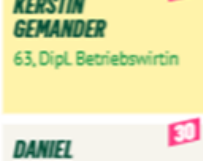
BRIGITTE LARGETEAU

66, Tanzlehrerin



KLAUS JUNK

68, Selbstständiger IT-Berater



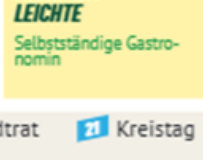
KERSTIN GEMANDER

63, Dipl. Betriebswirtin



PETER MUNDIGL

55, Controller



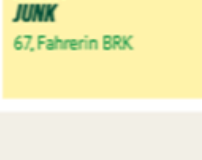
MISLEYDIS LEICHTE

Selbstständige Gastronomin



CHRISTOPH GEMANDER

63, Lehrer



HELGA JUNK

67, FahrerIn BRK



DANIEL SEIPEL

25, IT-Administrator/ Business Development

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

Viele von Ihnen wünschen sich ein Mühlldorf, in dem man gut und gerne lebt: ein Mühlldorf mit bezahlbarem Wohnraum, sicheren Schulwegen und einer Innenstadt, die einladend ist und Raum für Begegnung bietet.

Vor allem aber wünschen sich viele eine Stadt, in der offen miteinander gesprochen wird, Entscheidungen nachvollziehbar getroffen werden und Politik nicht über die Köpfe hinweg geschieht. Eine Stadt, in der Bürgerinnen und Bürger ernst genommen und frühzeitig eingebunden werden.

Dafür treten wir bei dieser Kommunalwahl an. Wir wollen eine Stadtpolitik, die zuhört, erklärt und Verantwortung übernimmt – öffentlich, demokratisch und im Stadtrat. Transparenz ist für uns keine Floskel, sondern die Grundlage für Vertrauen und Zusammenhalt.

Wir stehen für ein Mühlldorf, das sich weiterentwickelt und dabei seine Gemeinschaft stärkt. Dafür setzen wir uns ein – lasst uns die Zukunft von Mühlldorf gemeinsam gestalten.

Ihr

Christoph Schützenhofer

**HIER FÜRS
WIR** 



DEMOKRATIE

Mühldorfs Zukunft gemeinsam gestalten

Mühldorfs Stadtratsentscheidungen transparenter machen

Offen reden, ehrlich handeln –
für eine transparente Politik in Mühldorf

Mühldorf braucht wieder eine Stadtpolitik, die **offen kommuniziert**, nachvollziehbar entscheidet und die Menschen einbindet. Entscheidungen über Finanzen, Grundstücke oder Veränderungen im Stadtbild müssen wieder dort getroffen werden, wo sie hingehören: im Stadtrat – öffentlich, demokratisch und gemäß Gemeindeordnung.

Transparenz schafft Vertrauen. Und Vertrauen ist die Grundlage dafür, dass wir gemeinsam gute Entscheidungen für unsere Stadt treffen können.

- **Vier Bürgerversammlungen pro Jahr**
Regelmäßige Versammlungen in allen Stadtteilen sorgen dafür, dass Anliegen früh gehört werden und Politik nah an den Menschen bleibt.
- **Bürgersprechstunden vor jeder Stadtratssitzung**
Wer etwas auf dem Herzen hat, soll es direkt und unkompliziert ansprechen können – ohne Hürden und ohne lange Wege.
- **Videoübertragung & Audioprotokolle der Sitzungen**
Nach dem Vorbild Burghausens sollen Stadtratssitzungen live übertragen und später als Audioprotokoll abrufbar sein. So kann jede und jeder die Debatten und Entscheidungen jederzeit nachvollziehen.
- **Demokratiefonds für Stadtteilversammlungen**
Ein Fonds, aus dem Bürgerinnen und Bürger selbst über Projekte in ihren Stadtteilen entscheiden können – für mehr Mitbestimmung vor Ort.

Mit diesen vier Schritten holen wir Entscheidungen zurück in die demokratische Mitte und machen Politik wieder verständlich, offen und bürgernah.

So entsteht ein Mühldorf, in dem alle mitreden können und Vertrauen in die Politik wieder möglich wird.



Münchener Straße, KI-Graphik

KLIMA

Der Klimawandel ist auch in Mühldorf längst Realität. Extremwetterereignisse, Hitze und Starkregen erfordern vorausschauendes Handeln. Wir machen unsere Infrastruktur widerstandsfähig: durch besseren Kanal- und Regenwasserabfluss, gezielte Entsiegelung und mehr Grün im Stadtgebiet.

Die Stadtwerke verstehen wir hierbei als Innovationstreiber – für Photovoltaik, Speicherlösungen und eine sichere, bezahlbare Energie- und Wärmeversorgung. Tiefenwasser und artesische Brunnen sind ein Gemeinschaftsgut und dürfen nicht kommerziell ausgebeutet werden.

Mehr Bäume in den Straßen und auf dem Stadtplatz, Fassadenbegrünung – etwa an Schulen – und ökologische Aufwertung im gesamten Stadtgebiet sorgen für Kühlung, Lebensqualität und Artenvielfalt. So machen wir Mühldorf zu einem lebenswerten Ort für Mensch und Tier und Klimafit für kommende Generationen.



Stadtaufzug, KI-Graphik

MOBILITÄT

Mobilität soll verbinden – nicht trennen. Kinder müssen sicher zur Schule kommen, ältere Menschen zuverlässig unterwegs sein und die Innenstadt wieder Raum für Begegnung bieten. Mobilität verbessern heißt nicht nur für Autos planen, sondern für alle Verkehrsmittel.

Dafür bauen wir das Radwegenetz konsequent aus, insbesondere sichere Schulwege, und treten der „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen“ Bayern bei.

Ein verlässlicher Linienbusverkehr im Halbstundentakt, ergänzt durch den Rufbus, verbessert den ÖPNV deutlich. Zusätzliche Zebrastreifen, Tempo-30-Zonen in Wohngebieten und an sensiblen Stellen erhöhen die Sicherheit.

Ein Verkehrs- und Parkplatzleitsystem sowie ein Parkhaus am Rand der Innenstadt entlasten den Stadtplatz. Ziel ist eine Mobilität, die klimafreundlich, sicher und für alle nutzbar ist – mit einer Innenstadt, die wieder den Menschen gehört.



KI-Graphic

WOHNEN

Bezahlbarer Wohnraum ist eine der zentralen sozialen Fragen unserer Zeit. Mühlendorf muss Wohnen für alle Lebensphasen ermöglichen. Die Stadtbau GmbH soll gezielt günstige Wohneinheiten schaffen, ergänzt durch Reihenhaushausgrundstücke und freie Standardgrundrisse zur Kostensenkung. Durch Projekte des „Betreuten Wohnens“ ermöglichen wir älteren Menschen ein selbstständiges Leben in geschütztem Umfeld.

Ein Studierendenwohnheim im Stadtbereich stärkt junge Menschen und belebt die Innenstadt. Gleichzeitig wollen wir historische Gebäude wie Stadtplatz 58 und das Heiliggeistspital für die öffentliche Nutzung erhalten.

Durch reduzierte Stellplatzquoten, gute ÖPNV-Anbindung und intelligente Planung schaffen wir Wohnraum, der bezahlbar bleibt und Gemeinschaft fördert – ohne zusätzliche Flächen zu verschwenden.



Neu gestalteter Stadtplatz, KI-Graphic

LEBEN

Eine **lebenswerte Stadt** zeigt sich vor allem in einer lebendigen und gut erreichbaren Innenstadt. Der Stadtplatz ist das Herz Mühldorfs – als Ort der Begegnung, des Alltags und des Verweilens.

Wir wollen die Aufenthaltsqualität deutlich erhöhen: mehr Grün, mehr Schatten und mehr Raum für Gastronomie. Öffentliche Flächen sollen einladen und beleben, nicht nur Durchgangsraum sein. Zugleich stärken wir den Stadtplatz als Dienstleistungszentrum, etwa durch ein Infocenter der Stadt oder des Landratsamts.

Zentral ist die Achse zwischen Bahnhof und Stadtplatz. Sie muss für alle Menschen komfortabel, sicher und barrierefrei nutzbar sein – mit einem barrierefreien Aufzug, einem gut abgestimmten Pendelbus und einem barrierefreien und fahrradfreundlichen Belag. Erreichbarkeit auf allen Wegen heißt auch: weniger Autoverkehr in der Innenstadt und Parkmöglichkeiten im direkten Umfeld.



KI-Graphic

VIelfalt

Um unsere Stadtpolitik gerechter zu gestalten und den **gesellschaftlichen Zusammenhalt** zu stärken ist es dabei wichtig Vereinen und Verbänden für sozialen Zusammenhalt durch Vernetzungsformate mit dem Rathaus einen Platz am Tisch zu geben, damit sie ihre Interessen vertreten können.

Um unterrepräsentierte Gruppen in unserer Stadt zu stärken setzen wir uns weiterhin für einen Migrationsbeirat und auch die Stelle einer oder eines Queerbeauftragten ein. Außerdem soll die Stadt sich zukünftig klar hinter vielfaltsfreundliche Veranstaltungen wie den Mühlendorfer CSD stellen. Auch die Existenz einer Notschlafstelle für Betroffene von Gewalt wollen wir langfristig sicherstellen.

Drüber hinaus sollen besonders Frauen ermutigt werden sich politisch und lokalpolitisch zu engagieren. Mehr Frauenbeteiligung ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu einer toleranten, bunten, offenen und vielfältigen Gesellschaft.



Campus Inn-Stadt-Park, KI-Graphic

ZUKUNFT

Wir wollen die **Hochschule** schrittweise in die Innenstadt holen. Der erste Schritt ist pragmatisch und schnell umsetzbar: Die sanierungsbedürftigen Altbauten Heiliggeistspital und Stadtplatz 58 werden behutsam renoviert und zunächst als Seminarräume genutzt. So entsteht sofort Leben in der Altstadt – durch Studierende, Lehrende und Gäste.

Mittelfristig soll auf dem SÜMö-Gelände ein modernes Hauptgebäude entstehen: ein offener Hochschulstandort, der Lernen, Forschung und Stadtgesellschaft verbindet. Eine Hochschule in der Innenstadt stärkt den Einzelhandel, zieht ganz neue Angebote an, verbessert die Nahversorgung, nutzt leer stehende Gebäude, belebt Gastronomie und bindet junge Menschen langfristig an Mühlendorf.

Wissen gehört ins Zentrum – räumlich wie gesellschaftlich. Mit einem innerstädtischen Campus nutzen wir Synergien. Wir investieren wir gleichzeitig in die Innenstadt und in Zukunft, Innovation und urbane Lebendigkeit.

